

AUSBILDUNG ZUR UMWELTECHNOLOGIN / ZUM UMWELTECHNOLOGEN FÜR KREISLAUF- UND ABFALLWIRTSCHAFT

Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, was mit dem Abfall passiert, den Sie produzieren? 1,2 Kilogramm: So viel Haushaltsabfall produzieren die Menschen in Deutschland pro Kopf und pro Tag. Pro Jahr sind es rund 450 Kilogramm.

Vermeiden, verwerten, beseitigen - für diese umweltgerechte Abfallwirtschaft steht das Technische Betriebszentrum in Neumünster. Wir bieten für alle Abfälle und Wertstoffe geeignete Lösungen an: Bioabfälle, Elektroschrott oder Sperrmüll sind nur wenige der umfangreichen Stoffarten, mit denen Umwelttechnologinnen und Umwelttechnologen für Kreislauf- und Abfallwirtschaft täglich zu tun haben. Sie sorgen dafür, dass Abfälle korrekt entsorgt und verwertet werden. Zudem organisieren sie das Sammeln und Sortieren von Müll, führen ihn der Wiederverwertung zu oder entsorgen ihn umweltschonend.

UNSERE ANFORDERUNGEN

- * Erster allgemeinbildender Schulabschluss oder Mittlerer Schulabschluss
- * Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern
- * handwerkliches Geschick
- * körperliche Belastbarkeit
- * Bereitschaft an der Arbeit im Freien
- * Motivation und Engagement
- * Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit



AUSSCHREIBUNG

Die Stellenausschreibung für die Ausbildung zur Umwelttechnologin / zum Umwelttechnologen für Kreislauf- und Abfallwirtschaft wird von uns unter www.neumuenster.de/stellenangebote veröffentlicht. Hier können sich Bewerber/innen direkt online bewerben.

AUSWAHLVERFAHREN

Vorstellungsgespräch

Nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen und der Vorauswahl werden alle in Frage kommenden Bewerber/innen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

In dem Vorstellungsgespräch wollen wir einen persönlichen Eindruck von der Bewerberin / dem Bewerber erhalten und natürlich wissen, warum sie / er sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden hat.

Bei diesem Gespräch sind in der Regel folgende Personen anwesend:

- * ein/e Vertreter/in des Technischen Betriebszentrums
- * ein Mitglied des Recruiting-Teams
- * ein Mitglied des Personalrats
- * ein Mitglied der Jugend und Ausbildungsvertretung

Nach erfolgreich abgeschlossenem Auswahlverfahren erfolgt zum 01. August des jeweiligen Jahres die Einstellung in die Ausbildung zur Umwelttechnologin / zum Umwelttechnologen für Kreislauf- und Abfallwirtschaft.



DUALE AUSBILDUNG

Praktische Ausbildung	Fachtheoretische Ausbildung
<p>Praktische Ausbildung im Technischen Betriebszentrum der Stadt Neumünster durch qualifiziertes Fachpersonal im Klärwerk, dem Klärwerkslabor und in der Schlosserei</p> <p>Ein 14-tägiger überbetrieblicher Ausbildungslehrgang in Elmshorn - Grundlehrgang Metall</p>	<p>Berufsschule an der Walther-Lehmkuhl-Schule in Neumünster (Blockunterricht, je ca. 3 Wochen)</p>

INHALTE DER AUSBILDUNG:

Einführungszeit

Die Ausbildung zur Umwelttechnologin / zum Umwelttechnologen für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bei der Stadt Neumünster beginnt gemeinsam mit allen anderen Nachwuchskräften des jeweiligen Einstellungsjahrganges mit einer 1-wöchigen Einführungszeit in der Stadtverwaltung. Diese wird von Auszubildenden für Auszubildende organisiert.

Dabei stehen das Kennenlernen untereinander und der Überblick über die Aufgaben der Stadtverwaltung im Vordergrund.



Berufliche Grundbildung

Zunächst werden in der Ausbildung allgemeine Grundlagen vermittelt:

- * Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- * Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- * Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- * Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- * Digitalisierte Arbeitswelt

Daneben erfolgt in den 12 Monaten eine Kernqualifikation in folgenden Bereichen:

- * Erstellen und Anwenden von Unterlagen
- * Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- * Herstellen und Trennen von Stoffgemischen
- * Beurteilen von ökologischen Kreisläufen und Anwenden von Hygienemaßnahmen
- * Lagern, Bearbeiten und nachhaltiges Anwenden von Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffen
- * Erkennen von elektrischen Gefahren und Einleiten von Maßnahmen
- * Auswählen und Handhaben von Werkzeugen und Maschinen
- * Betreiben von technischen Systemen
- * Kommunizieren mit Kundinnen und Kunden sowie im Team
- * Umsetzen von Sicherheitsvorschriften und Betriebsanweisungen

Berufsspezifische Fachqualifikation

Im 13. – 36. Monat werden weitere spezifische Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt:

- * Beraten von Kundinnen und Kunden und Erstellen von Angeboten
- * Zuführen von Abfällen zu Kreislaufsystemen unter Aspekten der Nachhaltigkeit



- * Beurteilen von und Arbeiten mit gefährlichen Gütern, Stoffen und Abfällen
- * Bedienen von Anlagen
- * Überwachen und Beurteilen von Mess-, Steuer- und Regelprozessen
- * Planen und Durchführen von Instandhaltungsmaßnahmen
- * Abwickeln logistischer Prozesse

Überbetriebliche Ausbildung

Ergänzend zu der Ausbildung in der Praxis wird ein 2-wöchiger „Grundlehrgang Metall“ an der überbetrieblichen Ausbildungsstätte in Elmshorn besucht.

ABSCHLUSSPRÜFUNG – TEIL 1

Im dritten Ausbildungshalbjahr wird der erste Teil der Abschlussprüfung absolviert. Sie besteht aus einem praktischen und einem schriftlichen Teil. Es wird folgender Bereich geprüft:

- * Mechanisches Anpassen eines umwelttechnischen Systems

Der praktische Teil dauert insgesamt 5 Stunden und besteht aus einer Arbeitsaufgabe mit einem situativen Fachgespräch von 15 Minuten. Der schriftliche Teil dauert 60 Minuten. Dabei sollen praxisbezogene Aufgaben gelöst werden.

ABSCHLUSSPRÜFUNG – TEIL 2

Am Ende der Ausbildung erfolgt die Abschlussprüfung an der Verwaltungsakademie Bordesholm, die aus schriftlichen und praktischen Elementen besteht.



Es werden folgende Bereiche geprüft:

- * Annehmen von Abfällen und Zuführen zu Entsorgungswegen (Durchführung einer praktischen Arbeitsaufgabe beträgt 180 Minuten mit situativem Fachgespräch von 15 Minuten)
- * Betreiben von Maschinen und Anlagen der Kreislauf- und Abfallwirtschaft (Durchführung einer praktischen Arbeitsaufgabe beträgt 180 Minuten mit situativem Fachgespräch von 15 Minuten)
- * Sicherstellen von Prozessen der Kreislauf- und Abfallwirtschaft (Schriftliche Prüfung: 180 Minuten)
- * Wirtschafts- und Sozialkunde (Schriftliche Prüfung: 60 Minuten)

AUSBILDUNGSENTGELT UND ARBEITSZEIT

Während der Ausbildung wird das Ausbildungsentgelt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) wie folgt gezahlt:

- * 1. Ausbildungsjahr: 1.218,26 Euro brutto
- * 2. Ausbildungsjahr: 1.268,20 Euro brutto
- * 3. Ausbildungsjahr: 1.314,02 Euro brutto

Für die Auszubildenden zur Umwelttechnologin / zum Umwelttechnologen für Kreislauf- und Abfallwirtschaft gilt eine Wochenarbeitszeit von 39 Stunden. Es besteht ein Urlaubsanspruch von 30 Tagen im Jahr.

WEITERE AUSKÜNFTE:

Für weitere Fragen steht unsere Ausbildungsleiterin Katja Gorzolka unter Tel: 04321/942-2551 oder katja.gorzolka@neumuenster.de gern zur Verfügung.



Weitere Infos sind auch zu finden unter:

www.neumuenster.de/ausbildung

(Homepage Stadtverwaltung Neumünster)

www.wls.neumuenster.de

(Homepage der Walther-Lehmkuhl-Schule)

INTERESSIERT?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal. Alle aktuellen Ausschreibungen werden auf unserer Homepage unter www.neumuenster.de/stellenangebote veröffentlicht.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

